

Donnerstag, 29. Mai 1986

**Volker Geball war beim Karate-Meeting in London dabei**

# Einmaliges Trainingslager

nh Lüneburg. An einem wohl einmaligen Trainingslager nahm Karateka Volker Geball vom 1. Karate-Dojo Lüneburg teil: Auf Einladung des englischen Karateverbandes hatten sich mehr als 300 Aktive aus Europa, Afrika, Asien und Amerika in London zusammengefunden, um zwei Wochen lang unter sechs namhaften japanischen Meistern zu trainieren — darunter auch der Lüneburger Geball.

Unter den Trainern waren der britische Nationaltrainer Keinosuke Enoeda (8. Dan), der französische Nationaltrainer Taiji Kase (8. dan), der italienische Nationaltrainer Hiroshi Shirai

(8. Dan) und der Trainer der japanischen Nationalmannschaft Sensei Tabata (7. Dan).

Alle diese Trainer gehören zu den besten Karatelehrern der Welt. So war es nicht verwunderlich, daß neben der britischen Nationalmannschaft auch die kompletten Auswahlen der Türkei und Tunesiens an dem Lehrgang teilnahmen.

Im Training wurde auf alle Bereiche des Karate intensiv eingegangen, wobei jeder Trainer seine individuellen Schwerpunkte setzte: vom Grundschultraining über Kata (Formvorführung) und Kumite (Frei-

kampf) bis hin zur Selbstverteidigung.

Zum Abschluß des Lehrgangs fanden auch Gürtelprüfungen statt. Hier wurde Volker Geball nach zweistündiger intensiver Prüfung der 2. Dan (Meistergrad) verliehen.

Für Geball ist dieses der Höhepunkt seiner sportlichen Laufbahn. Er begann 1974 unter der Leitung von Rainer Tippe mit dem Karatetraining, belegte von 1982 bis 1985 mit der Mannschaft des 1. Karate-Dojo immer vordere Plätze bei den Landesmeisterschaften und erwarb 1983 den Schwarzgurt. Seit 1979 ist Volker Geball als Trainer in seinem Verein tätig.

